

DEUTSCHLAND

2.0

DIE DDR IM VEREINIGTEN
DEUTSCHLAND

VORBILD ODER ZERRBILD?

DIE DDR-SCHULE IN DER
GESAMTDEUTSCHEN
BILDUNGSDEBATTE

KOPFNOTEN

PISA-SCHOCK

INDOKTRINATION

SCHULREFORM

STAATSBÜRGERKUNDE

6. JUNI 2017 | 18.00 UHR

**VERANSTALTUNGSORT:
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
KRONENSTR. 5 | 10117 BERLIN**

**DER EINTRITT IST FREI.
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

Der »PISA-Schock« stieß in Deutschland eine intensive Diskussion über die Qualität des Bildungssystems an und führte zu mehreren tiefgreifenden Schulreformen. In der bis heute anhaltenden Debatte wird auch immer wieder die DDR-Einheitsschule mit ihrem Leistungsprinzip, dem einheitlichen und gemeinsamen Lernen über viele Jahre hinweg und ihrem Fokus auf die Naturwissenschaften als Modell herangezogen. Die negativen Seiten des SED-Erziehungssystems bleiben oft unterbelichtet: ideologische Indoktrination und politische Reglementierung, starre Lehrpläne und formalisierte Unterrichtsmethoden, fehlende Individualität für Lehrende und Lernende. Besonders einige ostdeutsche Bundesländer scheinen heute mit Anleihen und fortgesetzten Traditionen aus dem sozialistischen Unterricht Erfolge zu feiern. Sachsen und Thüringen belegen bei nationalen Vergleichsstudien regelmäßig Spitzenplätze.

Die dritte Veranstaltung der Reihe »Deutschland 2.0« im Jahr 2017 möchte die Rolle der DDR-Schule in der gesamtdeutschen Bildungsdebatte in den Blick nehmen und danach fragen, welche Aspekte der DDR im föderal organisierten Bildungssystem heute nachwirken. Es soll zudem diskutiert werden, ob es pädagogische Ansätze des untergegangenen Staates gibt, von denen Deutschland mit seinen aktuellen Herausforderungen auf dem Weg zur erfolgreichen Bildungsnation profitieren könnte.

Begrüßung: **Dr. Andreas H. Apelt**
Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft e. V.

Kurzstatements: **Dr. Rosemarie Hein | Ulrich Bongertmann**

Podium: **Ulrich Bongertmann**
Bundesvorsitzender des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands e. V.
Prof. Dr. Gert Geißler
Institut für Erziehungswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Rosemarie Hein, MdB
Bildungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
Linda Teuteberg
Mitglied des Bundesvorstandes der FDP und Vorstandsmitglied von
Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Moderation: **David Ensikat**
Der Tagesspiegel

Für Informationen und Rückfragen:
Deutsche Gesellschaft e. V. | Tel.: 030 / 88 41 21 - 41 | E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
Die Veranstaltung wird u. a. auf www.bundesstiftung-aufarbeitung.de in Ton und Bild dokumentiert.

Eine Veranstaltung von



Landesbeauftragter für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

